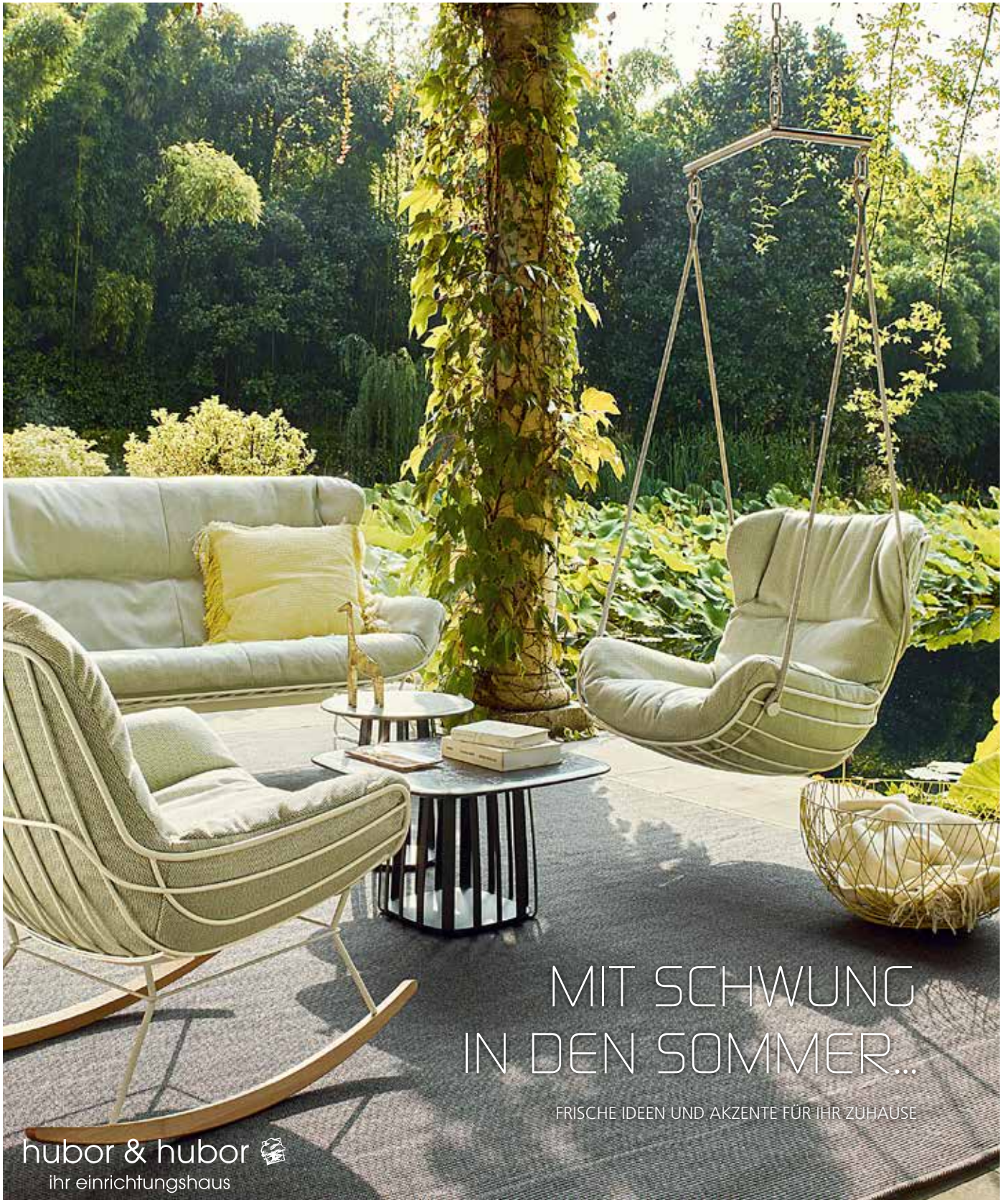


hubor°52

Ausgabe N°52 Sommer / Herbst '23



MIT SCHWUNG
IN DEN SOMMER...

FRISCHE IDEEN UND AKZENTE FÜR IHR ZUHAUSE

hubor & hubor 
ihr einrichtungshaus



New!
BEI UNS...

"FREIFRAU MANUFAKTUR" Individualisierbarkeit auf höchstem Niveau.

Die Lounge Kollektion mit dem Swing Seat, dem Rocking Chair (Titelseite) und dem Lounge Seat sind Beispiele für bestes Handwerk und Individualisierbarkeit. Jedes Sitzmöbel wird von uns in Zusammenarbeit mit dem Kunden geplant und erst dann an die Manufaktur und somit an die Produktion weitergegeben.

Ob exklusive Stoffe oder hochwertige Leder, die in allen erdenklichen Farben zur Auswahl stehen, Gestelle, aus natürlichen Massivhölzern oder auch Metallgestelle, die in vielen Farben beschichtet werden können – die Möglichkeiten sind fast unendlich. Wir erarbeiten gemeinsam Ihr ganz persönliches Sitzmöbel!



FARBIG UND FRÖHLICH...

...mit Sonne und Schwung in den Sommer 2023...
...lautet unser diesjähriges Motto für den Start in die zweite Jahreshälfte. Besonders freuen wir uns in dieser Zeit, dass wir mit zwei Partnerfirmen - COR sowie Schramm - zusammen besondere Jubiläen feiern dürfen.

50 Jahre Trio ist mit Sicherheit ein besonderes Zeichen für Beständigkeit und gutes Design. Lassen sie sich auf (Seite 4/5) von einem besonderen Polstermöbel in einem besonderen „Festgewand“ begeistern.

100 Jahre – ein ganzes Jahrhundert guter Schlafkomfort ist natürlich eine sehr außergewöhnliche Geschichte. Diese können sie gerne persönlich in Wort und Bild erleben (Seite 6/7). Auch in unseren planerisch, anspruchsvollen Gebieten wie Küche, Ankleidezimmer und Raumabtrennung dürfen Sie sich auf den kommenden Seiten über viele neue Designideen freuen.

Neu ist der Start unserer Reihe über Farben, ihre Wirkungen und Stimmungen die unsere Räume prägen und uns Men-

schen auf die eine oder andere Art beeinflussen...lassen Sie sich von der grünen Welt (Seite 12/13) überraschen.

Unsere kleine Welt der Kunstobjekte erfährt auch eine schöne Fortführung. Auf der einen Seite neue Werke und die Wunderkammern von unserem langjährigen Freund Reinhard Scholtissek, sowie ein Preview von Werken einiger besonderer Künstler der 2. BitburgArt... Start bei uns ab Mitte Juli ... Finale dann in Bitburg vom 15. September bis 03. Oktober 2023 (nähere Informationen unter www.bitburgart.de).

Wir freuen uns auf Sie

Christian Hubor Walter Hubor Willi Hubor

P.S.: Für unsere luxemburgische Freunde haben wir natürlich wie immer an ihrem Nationalfeiertag Freitag, den 23. Juni 2023 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr gerne geöffnet.



COR

TRIO

50 JAHRE

Jetzt zum Jubiläumspreis!

Unveränderlich veränderlich

50 JAHRE TRIO... DAS WILL GEFEIERT WERDEN

Zurück in die 1970er mit einem neuen COR Kollektionsstoff, der exklusiv zum 50. Geburtstag von Trio entwickelt wurde.



Größtmögliche Mobilität war das Credo der Schweizer Designer Franz Hero und Karl Odermatt von team Form AG, als sie 1973 das Urmodell des Polstermöbels Trio schufen, dessen lässige Lümmel-Landschaften ein krasser Gegenentwurf zu den harten Lehnen und starren Rücken ihrer Zeit waren. Mit nur drei simplen Elementen

— Sitzhocker, Rückenlehne, Ecklehne —

eröffnete Trio eine geradezu endlose Zahl an Variationsmöglichkeiten.

Das tut der Verwandlungskünstler auch heute noch, 50 Jahre später: Unveränderlich veränderlich eben.

Zur Feier des Anlasses haben wir Trio ein Festgewand verpasst: Exklusiv für COR gewebt, wahlweise in neun Geburtstagsfarben und so hochflorig, flauschig und kuschelig wie damals in den Siebzigern.



...mehr über COR und andere Modelle.



SCHRAMM

home of sleep

– 100 JAHRE BESTER SCHLAFKOMFORT –

EINE ERFOLGSGESCHICHTE – HANDMADE IN GERMANY

Die international erfolgreiche Premiummarke SCHRAMM verbindet traditionelles Handwerk mit hoher Innovationskraft und arbeitet jenseits der gängigen Massenproduktion. In diesem Jahr feiert die Bettenmanufaktur ihr 100-jähriges Bestehen. Bewährte Traditionen ebnen den Weg in die Zukunft – SCHRAMM steht für langlebige Werte und nachhaltige Qualität.

Geschichte – Mit dem bekannten Komfort der SCHRAMM Schlafsysteme, sinnvoller Verwendung von Naturmaterialien und nachhaltigem Handwerk hat sich SCHRAMM weltweit einen Namen gemacht. Karl Schramm Senior gründete 1923 eine Polsterei und Sattlerei im rheinland-pfälzischen Alsenborn. Sein Sohn Karl Schramm Junior spezialisierte sich 1965 auf die Produktion erstklassiger Matratzen und Untermatratzen. Es folgten eigene Bettkreationen und vollständig integrierte Zwei-Matratzen-Systeme sowie insgesamt vier Patente für besten Schlaf.

Wo alles seinen Anfang hatte – Hinter dieser Tür im rheinland-pfälzischen Alsenborn begann die Erfolgsgeschichte von SCHRAMM. Hier wurden die ersten Matratzen produziert und auch die erste Schaumschneidemaschine in Betrieb genommen. In den 70er-Jahren wurde die Werkstatt zwischenzeitlich als eigenes Fotostudio genutzt.

Noch ohne Markenbild – Lediglich der Name und eine knappe Anschrift zierte die erste Visitenkarte von Karl Schramm.

Historisches Sattler- und Polsterwerkzeug – Besonders schöne und ebenso seltene Stücke sind dieser Polsterhammer und die Nadeln. Beides leistete wertvolle Dienste, insbesondere beim Herausziehen alter Polsternägeln und beim Abheften von Hand.

Das erste Markenbild – In den 60er-Jahren trat SCHRAMM das erste Mal mit eigenem Logo auf – einer Katze.

Ganz schön bunt – Anfangs verstaut man seine Bettwäsche tagsüber meist im Bettkasten. Aus diesem Grund sollte der Drell unbedingt schön anzusehen sein und erschien recht farbenfroh, passend zur übrigen Einrichtung.

Auf den Punkt genau – Fachmännische Augen prüfen die perfekte Verarbeitung der Zylinderfedern, welche einzeln von Hand in Baumwolltaschen eingenäht wurden.

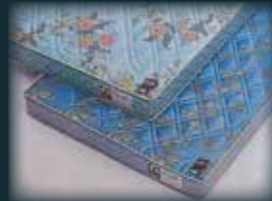
Polsterbetten 70er-Jahre – SCHRAMM Polsterbetten konnten mit verstellbarem Kopf- und Fußende geliefert werden. Hierbei war das damalige System „AIRLIFT“ eine große Hilfe beim Verstellen.



Typografische Ära – Nachdem die Katze im Markenbild von SCHRAMM ausgedient hatte, erhielt das Logo eine klarere, einprägsamere Optik durch geometrisch geformte Schriftzeichen.

Abseits vom Mainstream – In den 70er-Jahren schaltete SCHRAMM bereits Werbekampagnen, die für viel Aufmerksamkeit sorgten. Unter anderem eine schlafende Frau im Nonnengewand neben einer liegenden nackten Frau mit dem Text: „Es gibt Heilige und Sünder, für alle hat SCHRAMM die passende Matratze.“

Das „Junge Bett“, 80er-Jahre – Frische Bezugsstofffarben und die zeitgemäße Formensprache des „Jungen Bettes“ haben ihm in jeder Umgebung und in jedem Wohnstil einen schönen Auftritt verliehen.



Kommunikation auf den Punkt – Viele Jahre lang wurden Punkte für beste Schlafqualität vergeben. Die gepunktete Linie war nicht nur Sinnbild für die Form einer Matratze, diese galt auch als Indikator für Punktelastizität und Handwerklichkeit.

In den 80er-Jahren wurde aus „SCHRAMM Matratzen“ „SCHRAMM Werkstätten“. Während andere Unternehmen damals auf vollautomatische Fertigung setzten, bekannte sich SCHRAMM mit diesem Schritt eindeutig zur handwerklichen Fertigungsqualität.



Handwerk mit Erfahrung und Gefühl – Das exakte Anpassen eines Kopfteilbezuges erfordert höchstes handwerkliches Geschick und jahrelange Erfahrung. Damals wie heute.

Ein schwarzer Tag – Der 24.03.1982 ging als „schwarzer Tag“ in die Firmengeschichte ein. Die erst kurz zuvor fertiggestellte Fertigungshalle in Alsenborn brannte vollständig aus. Nicht nur materieller Schaden war die Folge. Es kam zu massiven Lieferverzögerungen und Fertigungsengpässen, die mithilfe der Kraft und Einsatzbereitschaft aller Mitarbeiter kompensiert werden.



Bett „Tuin“, 90er-Jahre – Moderner Zeitgeist in Kombination mit zurückhaltender Eleganz. Das bequeme Kopfteil ermöglichte ein entspanntes Anlehnen und war zudem verstellbar.



Individualität liegt im Detail – An den Maschinen in der Schreinerei werden für jedes Möbelstück neue Einstellungen, Werkzeuge und Handgriffe benötigt.

Carpe noctem – nutze die Nacht – Mit diesem Logo präsentierte sich SCHRAMM Ende der 90er-Jahre. Das Logo erhielt einen lateinischen Namen und damit einen international gleichlautenden Claim sowie eine Krone.



Naturmaterialien – Im Jahr 1989 verarbeitete SCHRAMM bereits 13,75 Tonnen Schafschurwolle. Dieses federleichte und hochwertige Material wird mit anderen qualitativollen Naturmaterialien im Polster einer SCHRAMM Matratze verarbeitet.

Traumfabrik – Den nötigen Raum für eine fortschrittliche Fertigungsorganisation und handwerkliche Verarbeitungstechnik bietet seit 1998 die großzügige, moderne Manufaktur inmitten der Pfälzer Natur in Winnweiler.

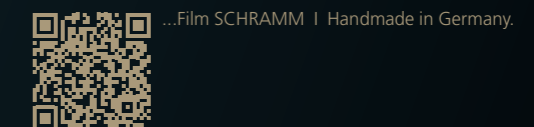
Traumarbeiter – Mit umfangreichen Kenntnissen realisieren Mitarbeiter in Schreinerei, Technikwerkstatt, Polsterei, Maßschneiderei und Matratzenfertigung mit hoher handwerklicher Präzision und viel persönlichem Einsatz. Schlafkomfort der Spitzenklasse.

Escape the ordinary – Anfang der 2020er schaltete SCHRAMM mit dieser Kampagne ein Revival und erhielt hierfür von allen Seiten positives Feedback.



Krone und Claim – Zum 100-jährigen Jubiläum zeigt sich das Markenbild von SCHRAMM bewusst reduziert und verzichtet auf spielerische Komponenten wie die Krone. Allein der Markenname und der Claim stehen nun im Mittelpunkt.

Die richtige Mischung edler Zutaten, ein eingespieltes Team sensibler Hände und jahrzehntelange Erfahrung lassen jedes SCHRAMM-Bett zu einem Unikat werden.





DER TISCH "BASKET" ... SINNLICHE TAFELRUNDEN



Das Hamburger Designduo Birgit Hoffmann und Christoph Kahleiss hat die Tischkultur neu interpretiert. Mit den charakterstarken Materialien der Basket® Tisch-Serie kombinieren die Designer Holz, Stein und Metall zu einer sinnlichen Tafelrunde. Auf unterschiedlich breiten, leicht gebogenen Metallstreben, ruht eine Tischplatte in Massivholz oder Stein. Birgit Hoffmann und Christoph Kahleiss geben auch den Tischplatten einzigartig elegante Formen.

JANUA®
LUST AUF MÖBEL MIT CHARAKTER

Besonders die große bootsförmige Tischplatte (großes Bild) – eine Hommage an die Hafenstadt Hamburg – runden Design und Konzept ab. Alle Ecken sind ausgerundet, folglich auch die der Tischkante. Sie folgt der Form eines Kieselsteins, auch „Kieselkante“ genannt. Alle Tische bestechen durch leichtes Design und überzeugen mit charakterstarker Solidität.

Die Tische der Serie Basket® gibt es vom kleinen Beistelltisch über die große Tafel bis zum Stehtisch. Passend für Ihre Bedürfnisse.



RAUM UND ZEIT TEILEN... BÜCHERREGAL ODER KUNSTWERK



Szenographisch, vielseitig und funktional trägt das modulare Design-Bücherregal das kreative Zeichen von Giorgio Cattelan. Als Authentischer Ausdruck des eigenen Stils ist Airport ein flexibles und an die eigenen Maße anpassbares Einrichtungssystem. Mit Wand- oder Deckenbefestigung kann es sowohl an der Wand, in der Eckversion, als auch in der Raummitte positioniert werden. Tatsächlich eignet es sich dank der Holzböden und der praktischen Behälter perfekt als Trennelement für einen großen Raum. Die Suche nach den hochwertigsten Materialien drückt sich in der Auswahl an Oberflächen aus, die für dieses moderne Bücherregal aus Holz vorgeschlagen werden: 11 Oberflächen von Hölzern zu Stahl, darunter die neuen Farben Brushed Bronze und Brushed Grey, die das Wohnzimmer mit einem leuchtenden Hauch erhellen.



GRÜN – EINE AKTUELLE TRENDFARBE ...DIE GRÜNE FARBE ZUR TAPETE MEIST GEWÄHLT...*

Das Harmonische Jade-Grün setzt elegante Akzente und bringt dabei eine wohltuende Ruhe mit, die sich auf einen ganzen Raum auswirkt.



Das lebendige frische Gelb-Grün als Sinnbild für Leidenschaft und Vitalität. Junge, frische Blätter, Pflanzentriebe, saftiges Gras. Gelb-Grün ist ein Symbol für Hoffnung und Sehnsucht nach Leben.



Bei einem Blumenstrauß bildet Grün die Basis für die Farben der Blüten. Das zeigt, dass Grün optimaler Partner für viele Farben ist.



Grün hat eine belebende und harmonisierende Wirkung. Grün besteht aus den Primärfarben (nach Itten) Gelb und Blau und besitzt dadurch ein sehr umfangreiches Farbenspektrum - von Limonengrün über saftiges Apfelgrün bis hin zu dunklem Tannengrün.



*Aus Goethes Farbenlehre, Didaktischer Teil.

§ 801. Wenn man Gelb und Blau, welche wir als die ersten und einfachsten Farben ansehen, gleich bei ihrem ersten Erscheinen, auf der ersten Stufe ihrer Wirkung zusammenbringt, so entsteht diejenige Farbe, welche wir Grün nennen.

§ 802. Unser Auge findet in derselben eine reale Befriedigung. Wenn beide Mutterfarben

sich in der Mischung genau das Gleichgewicht halten, dergestalt, daß keine vor der andern bemerklich ist, so ruht das Auge und das Gemüt auf diesem Gemischten wie auf einem Einfachen. Man will nicht weiter und man kann nicht weiter. Deswegen für Zimmer, in denen man sich immer befindet, die grüne Farbe zur Tapete meist gewählt wird.

Salbei-Grün. Die Mischung aus Grau und Grün, fein und edel, dezent und filigran sanft ist für die Einrichtung besonders interessant. Das zarte Salbei-Grün schafft eine beruhigende Stimmung und lässt Räume größer wirken. Perfekte Partner sind Weiß und viel Holz.



Wenn Sie es kontrastreich und farbenfroh mögen, setzen Sie auf leuchtende Grüntöne und kombinieren Sie mit kräftigen Farben wie beispielsweise mit Orange oder Rot, der Komplementärfarbe von Grün.



Rosa, das geht gar nicht? Sie sollten sich nicht von Vorurteilen lenken lassen. Rosa und leuchtendes Orange sind perfekte Partner von tiefem Grün und geben dem Ambiente eine heitere Note.



Aber Vorsicht! Große Anteile an kräftigen Farben im Raum können schnell unruhig wirken. Hier sollten Sie ein mattes Grün als Grundton wählen und mit andersfarbiger Deko Akzente setzen.

...SO RUHT AUGEN UND GEMÜT.
MAN KANN UND WILL
NICHT WEITER...



GLEITTÜREN RÄUME TEILEN UND VERBINDEN

1. Räume trennen: Raumteiler mit Gleittüren lassen im Handumdrehen Räume auf Zeit entstehen, die sich anschließend wieder fürs große Ganze öffnen. Die mobilen Raumtrenner halten so etwa Kochdämpfe, -düfte und -geräusche vom angrenzenden Wohnraum fern, separieren das Schlafzimmer vom Bad oder das Home-Office vom Freizeitbereich.

2. Raum strukturieren: Ein großer Raum, der zwar viel Platz bietet, aber nur wenige Möglichkeiten, die Lebensbereiche abzugrenzen, kann im Alltag unpraktisch sein. Zum Beispiel dann, wenn einer ein wichtiges Gespräch führen muss oder lesen will, während der andere seine Lieblingsserie schaut oder um den Spielbereich der Kinder zu definieren. So schön ein unverteilter Raum ist, so angenehm ist es, wenn man ihn von Zeit zu Zeit teilen kann. Dank Gleittüren, Trennwänden und Festelementen mit Glasfüllung ist dies jederzeit möglich.

3. Raum schaffen: Begehbbare Kleiderschränke im Schlafzimmer. Mit einem Raumtrenner lässt sich im Schlafzimmer ein separater Raum schaffen. Selbst in kleinen Zimmern lässt sich der Traum von einem begehbaren Kleiderschrank erfüllen. Nutzen Sie auch Nischen und Dachschrägen, um Ihren Raum optimal zu nutzen.

Wir bei Hubor & Hubor sagen »Gleittüren« statt »Schiebetüren« und erklären Ihnen kurz warum. Der Unterschied zwischen »Gleittüren« und »Schiebetüren« liegt allein in der Assoziation Ihrer Namensgebung. Hören und lesen wir das Wort »schieben«, klingt dies nach Mühe und Anstrengung. Die von uns verwendeten Türen dagegen gleiten federleicht ohne großen Kraftaufwand. Überzeugen Sie sich selbst.

Wir nehmen uns Ihrer Aufgabenstellung an und planen gemeinsam mit Ihnen eine neue Raumstruktur durch Raumteiler und Gleittüren. Ein neues Gefühl für Ihr zu Hause.



LEBENSRAUM KÜCHE... FILIGRAN, FORMSCHÖN UND EDEL



Mit dieser Küche erweitern wir die Kollektion von Hubor & Hubor um eine neue, grifflose Küchenfront in einer Stärke von 12 mm und von feinsten Manufaktur-Qualität. Wahlweise mit einem Lackfinish oder in Aluminium erhältlich, rundet die dünne Front unterschiedliche Raumgestaltungen mit einer eleganten Formensprache sowie architektonisch klaren Linienführung ab. Filigran, formschön und edel wirkt die neue Küche, mit der wir die ästhetische sowie technische Kompetenz in der Gestaltung und Umsetzung von grifflosen Küchen stilistisch erweitert denken. Durch die bewusste Materialreduzierung auf 12 mm entsteht ein edles Erscheinungsbild im Lebensraum Küche.

Beim Öffnen der durchgängig um den Inselblock verlaufenden Schrankelemente findet sich ein neues, sehr schlankes Auszugssystem und die Korpusinnenfarbe Carbondgrau, welche die Materialbeschaffenheit des Aluminiums ideal ergänzt. Konsequenterweise führt sich die reduzierte Materialstärke der Front beim Auszugssystem fort. Die filigrane Ästhetik der nur 8 mm starken Metallseiten wird durch den dunklen Farbton des Auszugsystems wie auch des Schrankes unterstützt.

Elementarer Bestandteil dieser Küchenplanung ist das neue, unmittelbar an einen freistehenden Kubus installierte offene Regalsystem, hier exemplarisch in der Ausführung bergamo ulme. Seitlich des Regalsystems zeigt sich ein entscheidendes Detail: Die vertikalen Regalseiten stehen mit einem minimalen 5 cm Abstand von der Wand entfernt. Rückseitig dieser Wangenkanten verläuft ein LED-Lichtband, das die flächige Rückwand optisch hervorhebt. Dabei sorgt das bewusst inszenierte indirekte Licht für eine dreidimensionale Wirkung des neuen Regalsystems.





LICHTDURCHFLUTET... ...OFFENE LEBENSRAÜME



Eine Architektur, lichtdurchflutet, freundlich und elegant. Das sind die Empfindungen, die uns beim ersten Besuch unserer Kunden erwartete. Wir betreten das Haus im Paterre, die Treppe führte uns hoch in den Großraum, der sich mit der weiten Fensterfront zu dem wundervoll angelegten Garten öffnet. Die Gestaltung dieses Raumes war die Aufgabe unseres Teams von Hubor & Hubor. Treppenhaus, Wohnzimmer und Esszimmer geteilt nur durch eine Funktionswand mit offenem Kamin.

Das Wohnzimmer in den Farben Petrol und Grau, die in den verschiedenen Materialitäten changieren. Dabei beschreiben Couchlandschaft, Kissen und Teppich, in flauschig und weich, den Platz zum Niedersetzen und Entspannen. Im Kontrast dazu stehen die hochwertige glatte Lackierung von Sideboard und Bar. Der Materialkontrast gipfelt in dem aus 5 mm Stahlplatten gefertigten TV-Board mit einer Rückwand aus Holz.

Der Fußboden aus Massivholz in einem warmen Branton beginnt im Wohnzimmer und geht nahtlos ins Esszimmer. Der Farbton wird hier aufgegriffen und setzt sich in die Höhe fort. Zuerst in der einladenden großen Tafel, ebenfalls aus Massivholz, weiter zu den bronzefarbenen Lichtobjekten. Die sehr leichten, gemütlichen Stühle mit Armlehnen nehmen den Grauton wieder auf. Eine Einladung zum Verweilen mit Freunden und Blick in das grüne Meer des Gartens.

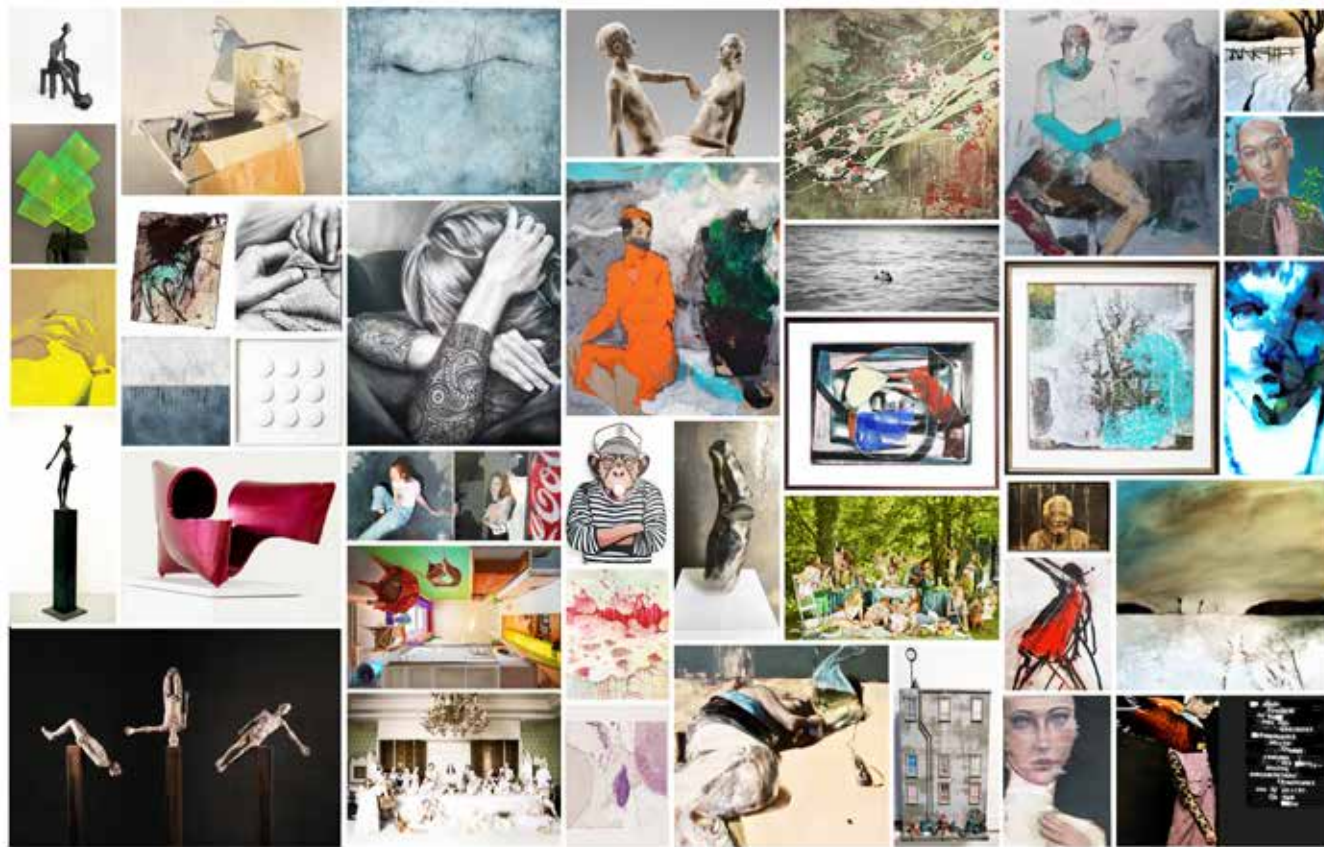


ORDNUNG SCHAFFT RAUM... IHR ANKLEIDEZIMMER

Dies ist mehr als ein Ankleidezimmer, es ist ein System, das ständig mit neuen ästhetischen und funktionalen Lösungen bereichert wird. Die modulare Struktur wurde entwickelt, um kundenspezifische Lösungen zu schaffen, die sich ideal für jede Architektur eignen. Rahmensei-

ten, auch aus Glas, Rückseiten, Deckel, Böden und Regale bilden die Struktur, zu der verschiedene Arten von Türen für Scharnier-, Schiebe-, koplanare oder externe Schubladenöffnungssysteme hinzugefügt werden. Unbegrenzte Freiheit für Oberflächen, von Melamin bis hin zu den edelsten Oberflächen wie Glas, das an

den Seiten, Rückwänden und Türen angewendet wird, um exklusive Vitrinen zu schaffen. Schubladeneinheiten, Ausstattung und Zubehör vervollständigen ein fortschrittliches Angebot, das sich an jeden Raum anpassen kann. Lassen Sie sich von unseren Raumplanungen für Sie begeistern.



EINE STADT VOLLER KUNST...

HERBST 2023 15. SEPTEMBER - 03. OKTOBER... UND AB MITTE JULI BEI UNS IN METTENDORF

Nach einem gelungenen Start im Sommer 2021 findet nun die 2. BitburgART statt. DIE IDEE: Eine große Kunstausstellung im öffentlichen Raum, in Leerständen, den Kirchen und der Stadthalle Bitburg mit einer besonderen Ausstellung mit Leuchtturmfunktion in der neuen Galerie im Haus Beda. International renommierte

und regional bekannte Künstler*innen und neue Talente zeigen ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen. Wir von Hubor & Hubor freuen uns, dass ausgesuchte Künstler*innen schon ab Mitte Juli ihre Werke bei uns in der Ausstellung in Mettendorf zeigen werden. Sie sind herzlich eingeladen! www.bitburgart.de

hubor & hubor
ihr einrichtungshaus
www.hubor-hubor.de

Hauptstraße 1-2, D-54675 Mettendorf
Tel. +49 6522 92930, wohnen@hubor.de
Mo - Sa: 10.00 - 18.00 Uhr
Do: 10.00 - 20.00 Uhr

wohnstudio
ze Lëtzebuerg
www.wohnstudio.lu

42, route de Trèves
L-6793 Grevenmacher
Tel. +352 26745221
www.wohnstudio.lu
Termine nach Vereinbarung

Herausgeber & verantwortlich für den Inhalt/Anzeigen | Hubor & Hubor, Hauptstr. 1-2, D-54675 Mettendorf, Tel.: +49 6522 92930, wohnen@hubor.de, www.hubor-hubor.de | **Layout** | Bohl Design & Kommunikation, Römermauer 8, 54634 Bitburg | **Redaktion** | Willi Hubor, Stephan Zender, Nicole Leuwer, bohl.de | **Bildnachweis** | Archive der Künstler, der Hersteller und Hubor & Hubor | **Verteilung** | Deutsche Post AG, POST Luxembourg | **Druck** | johnen-druck GmbH & Co. KG, Bomwiese 5, 54470 Berncastel-Kues | Alle Preise in Euro inkl. MwSt., Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Sollten Sie keine Werbung von Hubor & Hubor wünschen, können Sie jederzeit per Nachricht in Textform gegenüber Hubor & Hubor, Hauptstraße 1-2, 54675 Mettendorf oder per wohnen@hubor.de der weiteren Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen / Ihre Einwilligung widerrufen. Weitere Hinweise zum Datenschutz insbesondere der Belehrung Ihrer Rechte als Betroffener gem. Art. 13 DSGVO finden Sie in unter www.hubor-hubor.de/de/datenschutz.html.

REINHARD SCHOLTISSEK

KLEINE KUNSTWERKE... AUS HOLZ UND PAPIER

Entdecken Sie die Werke von Künstler, Designer und Massivholzspezialist Reinhard Scholtissek. "Wunderkammern" aus seltenen Hölzern in höchster Handwerkspräzision und "Strukturbilder" mit einer ihm ganz eigenen Ausdrucksweise, die wir gemeinsam in Mettendorf erfahren können.



OB SCHWARZ, OB ROT, OB BLAU...

GRADLINIG, ELEGANT UND WANDELBAR.

Durch die Trennung von Oberfläche und konstruktivem Korpus lässt sich bei diesem Wohnprogramm das äußere Erscheinungsbild der Möbel jederzeit verändern. 6 Millimeter feine Blenden werden von kraftvol-

len Magneten gehalten und lassen sich beliebig, einfach und schnell von Hand auswechseln. Dies bietet neben Langlebigkeit und Nachhaltigkeit auch nach Jahren die Option, Farben und Material zu verändern.

